Warendorf. Im Rahmen der Bundeschampionate in Warendorf ist Uwe Spenlen (Roesrath), Ehrenvorsitzender der Fachgruppe Amateurausbilder des Deutschen Reiter- und Fahrerverbandes (DRFV) und ehemaliger internationaler Dressurrichter, mit dem Deutschen Reiterkreuz in Gold ausgezeichnet worden.

Uwe Spenlen (81) hat sich seit vielen Jahren der klassischen Ausbildung von Reitern und Pferden verschrieben, auch wenn er selbst erst spät in den Sattel stieg. Mit Anfang 20 begann der gelernte Grafik-Designer Jagden zu reiten, wechselte dann in den Dressursattel und konnte selbst Erfolge bis Prix St. Georges verzeichnen. 40 Jahre lang stand er auf der nationalen Richterliste, mehr als die Hälfte davon war er auch als internationaler Dressurrichter weltweit im Einsatz, so u.a. bei vielen Weltcupturnieren in Mechelen/ Belgien.

Bis 2013 war Uwe Spenlen 25 Jahre lang Vorsitzender – als direkter Nachfolger des ARC-Gründers Martin Richenhagen - im renommierten Akademischen Reitclub (ARC) Bonn, der unter anderem die European Youngster Classics in Bonn und das Dressurturnier „Parkfestival“ in Bad Honnef ausrichtete, das fünfmal Gastgeber für das Berufsreiterchampionat Dressur war. Seit 1987 ist Uwe Spenlen Mitglied im DRFV und hatte 16 Jahre lang den Vorsitz der Fachgruppe Amateurausbilder inne. Im vergangenen Jahr wurde er zum Ehrenvorsitzenden der Fachgruppe gewählt.

Dem Geist seines langjährigen väterlichen Freundes und Mentors Paul Stecken folgend, machte sich Uwe Spenlen, der selbst Trainer A ist, nicht nur einen Namen für seinen Einsatz um die Belange und Fortbildung der Trainer C-B-A in Deutschland. Er setzte sich auch im Ausland für die Verbreitung der Deutschen Reitlehre, ihren bewährten Grundsätzen und der Ausbildungsskala ein. In den Jahren ab 1995 bis 2015 erwarb er sich besonders in Australien und Südostasien mit Lehrgängen, Seminaren und Publikationen einen guten Ruf als Ausbilder. Begleitend dazu entwickelte er ein Besuchsprogramm für junge Reiter aus Australien und Singapur an deutschen Reit- und Fahrschulen. „Uwe Spenlen ist mit seiner ihm eigenen zuverlässigen Beständigkeit und seinem unermüdlichen Einsatz für den Pferdesport ein Vorbild für Ehrenamtler, das seinesgleichen sucht. Es ist an der Zeit, ihn für sein Lebenswerk zu ehren“, sagte FN-Generalsekretär Soenke Lauterbach bei der Verleihung des Goldenen Reiterkreuzes.

Bereits 2010 hatte die Deutsche Reiterliche Vereinigung Uwe Spenlen das Deutsche Reiterkreuz in Silber verliehen. 2020 wurde er von der Bundesvereinigung der Berufsreiter (BBR) mit der Ehrennadel für sein großes Engagement um die Verknüpfung der Tätigkeitsfelder von Pferdewirten, Pferdewirtschaftsmeistern und Amateurtrainern ausgezeichnet. Er war das erste Mal, dass ein Nicht-Berufsreiter eine solche Auszeichnung der BBR erhalten hat.